



menschlich | sozial | gerecht

KAB DIÖZESANVERBAND ROTTENBURG-STUTTGART NEWSLETTER

Stuttgart, 06. April 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Engagierte und Interessierte,

haben wir das Schlimmste hinter uns?

Ein Winter voller sozialer und wirtschaftlicher Einbrüche - dies war als schlimmstes Szenario erwartet worden. Wir haben uns warm angezogen, denn die Raumtemperaturen in den Büros und allen öffentlichen Räumen waren gedrosselt. Energiespartipps auf allen Kanälen ...

Zum Glück sind die schlimmsten Befürchtungen ausgeblieben. Dem recht milden Winter sei Dank.

Jetzt zieht der Frühling ins Land und hebt bei uns die Stimmung. Das lässt uns erst mal durchatmen.

Doch die Sorgen lassen uns und die Politik nicht los. Der Angriff Putins auf die Ukraine, dieser unselige Krieg, dauert unvermindert an. Er findet statt, vor unserer Haustür, mitten in Europa und erfasst die Welt.

Wir erleben steigende Flüchtlingszahlen aus der Ukraine und anderen Krisenregionen der Welt. Das Zeitfenster für ein Umsteuern angesichts der dramatischen Klimaveränderungen wird immer kleiner. Und die galoppierenden Lebenshaltungskosten durch die Inflation treiben uns um und die Gewerkschaften auf die Straße.

Und dennoch. In unser Bangen um eine gute Zukunft dürfen wir die Auferstehungsbotschaft mit hineinnehmen. Dies ist für uns Christen eine Kraftquelle der Hoffnung, denn es geht immer auch um das Aufstehen für eine bessere Welt.

Lassen Sie sich mit diesem NEWSLETTER mitnehmen und lesen Sie von Aufbrüchen und der Suche nach guten Wegen für eine nachhaltige soziale und gerechte Gesellschaft.

Ein frohes Osterfest mit Zuversicht in diesen Zeiten das können wir alle gebrauchen.

Bernhard Bormann
NEWSLETTER-Redaktion





Gründonnerstags-Überraschung auf dem Rastplatz Gruibingen

Ostereier als Dank und Solidarität mit den Brumifahreren

Die KAB im Bezirk Hohenstaufen und das **netzwerk arbeitSwelt** (Betriebsseelsorge im Dekanat Göppingen-Geislingen) machten mit der Aktion auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kraftfahrerinnen und Kraftfahrern im Straßenverkehr aufmerksam. Und sie bedanken sich gleichzeitig bei den Brummifahrern, die das ganze Jahr dafür sorgen, dass unsere Tische das ganze Jahr über reich gedeckt sind.

KAB-Sekretär Ákos Csernai-Weimer: „Ohne die Beschäftigten in der Logistikbranche wären die Regale im Supermarkt leer und die Pakete des Online Versandhandels würden nicht ankommen, Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen heute den Fahrerinnen und Fahrern Danke dafür zu sagen.“

[Lesen Sie die Pressemeldung zur Aktion](#)



Solidarität auf der Straße

In den letzten Wochen haben wir eine nie gekannte Solidaritätswelle auf den Straßen und Plätzen der Republik erlebt. Verdi und die EVG (Eisenbahn und Verkehrsgewerkschaft) kämpfen gemeinsam für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen für 2,5 Millionen Beschäftigte im Bund und in den Kommunen. Verdi und die EVG erklärten die Verhandlungen für gescheitert, nachdem ihnen kein verhandlungsfähiges Angebot unterbreitet wurde. Jetzt läuft erst mal die Schlichtungsphase, die noch vor Ostern beginnen sollte.

Thomas Riediger, KAB-Diözesansekretär, erklärt:

"Als KAB solidarisieren wir uns mit den Kolleginnen und Kollegen, die nichts anderes erkämpfen als einen echten Inflationsausgleich, gerade für die unteren und mittleren Lohngruppen. Es geht um faire Löhne in Zeiten der Inflation. Seit Jahren hinken die Reallöhne den Lebenskosten der Beschäftigten hinterher. Gestiegene Lebensmittelpreise, extreme Mietpreisentwicklungen und explodierende Energiekosten brauchen eine Kompensation im Geldbeutel." Angesichts dieser Schlechtwetterlage an der Tariffont ruft die KAB Deutschlands zum 1. Mai zu einer **Solidaritätsoffensive** auf.

Tag der Arbeit – 1. Mai 2023

Ungebrochene Solidarität muss sich jetzt in der Krise beweisen

[Hier geht's zum Aufruf](#)





[Jetzt als Youtube-Video](#)

**„SOLIDARITÄT“ – wie buchstabiert man das?,
Thekengespräch im Arbeiterzentrum Böblingen am 23. Februar
2023**

Thema: Der Krieg, die Klimakrise, die Inflation und Energieknappheit
„SOLIDARITÄT“ – wie buchstabiert man das in Krisenzeiten?“ – was macht dies
mit uns? Was macht uns stark für die existenziellen Herausforderungen?

Gast: Dr. Magdalena M. Holztrattner, MA Wien, Sozialethikerin, Erwachsenenbildnerin,
ehem. Direktorin der Katholischen Sozialakademie Österreich, ksoe"

[Verpasst?](#)

[Hier geht's zum Youtube-Kanal](#)



[Jetzt als Youtube-Video](#)

**„Solidarisch arbeiten im Sozialbetrieb Werkhof Ost“
Thekengespräch an der Werkbank am 16. Februar 2023**

Ein Sozialbetrieb für und mit Langzeitarbeitslosen in Schwäbisch Gmünd
gibt Einblick in seine Arbeit

[Verpasst?](#)

[Hier geht's zum Youtubekanal](#)



TM

©

EARTH DAY
INTERNATIONAL

22. April 2023

Wir haben nur eine Erde

Der 22. April ist der weltweit begangene Earth Day. Den Earth Day gibt es heute in mehr als 150 Ländern der Erde. Ziel dieser alle Nationen berührenden Kampagne ist es, die Bürger und insbesondere die jungen Menschen in ein kreatives Umweltprojekt einzubinden.

Am 22. April 1997 wurde zum ersten Mal ein lokaler Earth Day, der Earth Day Stuttgart veranstaltet.

Der Klimawandel lässt uns nicht los

Als KAB sind wir mit unserem Schwerpunkt "Klimagerechtigkeit" immer wieder an den Themen der Nachhaltigkeit dran, denn der Klimawandel betrifft uns alle.

[Hier erfahren sie mehr](#)

[Mehr zum Earthday in Deutschland und International](#)



Ein Dorf lebt solidarisch

Thekengespräch als Exkursion und online

Ort: Dorfgemeinschaft Schloss Tempelhof, Kreßberg bei Crailsheim

Thema: Gemeinschaftlich leben und arbeiten im Schloss Tempelhof, Kreßberg bei Crailsheim, das erfahren wir bei einem Besuch im solidarischen Dorf

Termin: Donnerstag, 27. April 2023

nachmittags: Dorfspaziergang: Kennenlernen des Projektes Tempelhof

18.00 Uhr Thekengespräch online

Gastgeber: Helene Urbain und Simon Harhues, beide Pioniere des Gemeinschaftsprojektes Tempelhof und stellen sich den Fragen bezüglich der Entstehungsgeschichte und aktuellen Dorf-Projekten sowie rund um das Thema Solidarisches Arbeiten und Leben in einer Gemeinwohlökonomie (GWÖ).

Anmeldung: Direktmail an die KAB

Nähere Infos: Bernhard Bormann, KAB-Bildungsreferent
bbormann@blh.drs.de Telefon 0711/9791-4662



Gartenschau Balingen

Gewerkschaftliche Solidarität ist kein Mai-Ausflug ins Grüne

Thekengespräch als Exkursion und online im Rahmen der Gartenschau Balingen

Termin: Freitag, 26. Mai 2023, 15.00 Uhr und 17.30 Uhr

Thema: ver.di-Aktivist, Salvatore Bertolino, und Betriebsseelsorger Paul Schobel treffen sich auf der Landesgartenschau in Balingen und sprechen über lebenslanges Engagement für die Sache der Arbeiterschaft und was dies mit ihrem Christsein zu tun hat.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Katholischen Dekanat Balingen statt.

15.00 Uhr Talkrunde "Im Gespräch mit..."

17.30 Uhr Sozialpolitisches Abendgebet mit einem Marsch der Solidarität (Flashmob)

Kosten: 14.00 € für Gartenschau Tageskarte (kann den ganzen Tag genutzt werden)

Anmeldung: Direktmail an die KAB

Nähere Infos: Bernhard Bormann, KAB-Bildungsreferent
bbormann@blh.drs.de Telefon 0711/9791-4662



Der 3. Weg der Kirchen – ein unsolidarisches Modell?

Thekengespräch präsent und online

Termin: 22. Juni 2023, 18.00 Uhr

Ort: Stuttgart

Thema: Das kirchliche Arbeitsrecht wurde neu geordnet und die diskriminierenden Vorgaben für kirchliche Mitarbeiter*innen, was deren persönliche Lebensführung betrifft, wurden beseitigt.

Trotzdem ist das Grundmodell, der sog. 3. Weg der Kirchen, noch immer in der Diskussion und es bleibt die Frage, ob die Kirchen wirklich ein eigenes Arbeitsrecht brauchen.

Gäste: Martin Gross, Landesvorsitzender von ver.di Baden Württemberg, Vertreter*in der Amtskirche, Vertreter*in kirchlicher Arbeitnehmer*innen

Anmeldung: Direktmail an die KAB

Nähere Infos: Bernhard Bormann, KAB-Bildungsreferent
bbormann@blh.drs.de Telefon 0711/9791-4662



Jeder Tag ist Muttertag

Am Muttertag erfahren die Leistungen und Belastungen von Müttern die dringend notwendige Aufmerksamkeit und Wertschätzung. „Viel zu oft wird die vielfältige tägliche Familienarbeit, die einen wichtigen Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Leben leistet, als selbstverständlich hingenommen,“ sagt Elke Büttenbinder, Schirmherrin des Müttergenesungswerkes. Seit drei Jahren reiht sich eine Krise an die andere. Besonders Mütter jonglieren zwischen Familie, Berufstätigkeit und den täglich neuen Herausforderungen. In einer dreiwöchigen Kur in einer Klinik des Müttergenesungswerkes können Mütter wieder Kraft schöpfen.

Mit Ihrer Spende kann Müttern und ihren Kindern zu Gesundheit, neuer Stärke und Lebensfreude verholfen werden.

Hier erfahren sie mehr



Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

Gesundheitswochenende

Termin: 29. bis 30. Juli 2023

Ort: St. Luzen, 72379 Hechingen

Unser Alltag fordert uns täglich heraus. An diesem Wochenende gehen wir der Frage nach, was für die Entstehung und Erhaltung unserer Gesundheit förderlich ist. Dabei werden wir uns mit dem Gesundheitskonzept von Pfarrer Sebastian Kneipp beschäftigen, theoretische Grundlagen kennenlernen und die Wasseranwendungen auch praktisch ausprobieren.

Referentin: Andrea Grabherr, KAB Regionalsekretärin und Kneipp-Gesundheitstrainerin

Mehr Informationen

oder per Telefon (Maria Sinz): 07361 - 59030 msinz@blh.drs.de

Darf ich mich vorstellen



Als Nachfolgerin von Thomas Riediger bin ich seit dem 01.04.2023 zu 100 % als Verwaltungsmitarbeiterin im Diözesansekretariat beschäftigt. Meine Zuständigkeit liegt hier hauptsächlich im Bereich der Mitgliederverwaltung und der Buchhaltung. Da ich selbst kroatische Wurzeln habe und in Böblingen wohne, liegt mein ehrenamtliches Engagement bei der muttersprachlichen Gemeinde in Sindelfingen. Dort war ich über viele Jahre im Pastoralrat, als Vertreterin im Dekanatsrat und in der Seelsorgeeinheit 10 tätig. Mein Schwerpunkt lag darin, Kindern die Kommunionvorbereitung auch in ihrer zweiten Muttersprache zu ermöglichen. Mein Berufsweg führe mich über die Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung, der Vertriebsassistentin in einer Marketingagentur zur KAB. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit in einem engagierten und netten Team. Herzliche Grüße

Antonella Vlasic

So erreichen Sie mich: avlasic@blh.drs.de oder per Telefon 0711/9791-4648

Herzlich willkommen, liebe Kollegin, im Team !



Die KAB jetzt auch auf Instagram

Seit kurzem kann man uns auch auf dem "Bilderkanal" der Sozialen Medien finden.

Unser Instagram-Name lautet: **#kabrottenburgstuttgart**

schauen Sie doch gleich mal rein



SCAN ME

Immer bestens informiert

Mit diesem QR-Code führen wir Sie direkt auf unsere **Homepage**, **Facebook** oder **Youtube** (Podcast & Videos).

hier geht's ins Netz

In eigener Sache

Sie sind seit geraumer Zeit Empfänger*in unseres Newsletters. Wir sind dabei, permanent unsere Empfängerliste zu aktualisieren.

Sollten Sie am Empfang des Newsletters nicht mehr interessiert sein, dann können Sie sich unten unkompliziert abmelden. Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin am Info-Service der KAB Interesse haben und den Newsletter in Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

Interessierte können den Newsletter direkt über den unten stehenden Button bestellen.

Ihre Meinung zum Newsletter und zu den Themen der KAB interessiert uns - schreiben Sie uns doch: kab-newsletter@blh.drs.de

Wir freuen uns über Ihre Anregung.

Anmelden



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

**IMPRESSUM:**

KAB Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart e.V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9791-4640 Fax: 0711 / 9791-4649
kab@blh.drs.de

V.i.S.d.P.: Thomas Riediger, KAB-Diözesansekretär

Redaktion: Bernhard Bormann, Bildungsreferent

Bildquellen:

Pfarrbriefservice,
Schloss Termpelhof
private Aufnahmen von KAB-Mitgliedern
verdi; Privataufnahme von Kollegin Frau Weiser
Magdalena Holztrattner
know how, WERBEAGENTUR Herrenberg
Homepage Earthday, Deutschland

DATENSCHUTZ: Seit dem 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Wir weisen darauf hin, dass wir Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen ausschließlich für die Verwendung unseres Newsletters nutzen, den wir in unregelmäßigen Abständen verschicken. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Wenn Sie weiterhin an den Informationen aus unserem Newsletter interessiert sind, müssen Sie nichts unternehmen. Wenn Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten für unseren Newsletter jedoch nicht einverstanden sind, nutzen Sie bitte die Abmeldefunktion am Ende unseres Newsletters.

VERLINKUNG: Externe Links sind ein Service-Angebot von www.kab-drs.de. Für Inhalte und Erreichbarkeit sind die Betreiber der jeweiligen Website verantwortlich.

**Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler
abzumelden.**